

Der „Laubaner Bote“
erscheint jeden Mittwoch früh in der Buch-
druckerei der Gebr. Scharf, Görlitzerstraße.

Abonnements-Preis:
vierteljährlich 8 Sgr.



Ämtliche und Privat-Anzeigen
werden bis Dienstag Mittag angenommen
und wird die Zeile aus gewöhnlicher Schrift
mit 1 Sgr. berechnet, größere Schrift und
Einfassungen nach Verhältniß des Raumes.

Der Laubaner Bote.

Eine Wochenschrift für Stadt und Land.

No. 53.

Dienstag, den 31. December

1867.

Zum Jahreswechsel.

Ein Jahr der Ruhe und des Friedens scheidet
Von uns am Ziel zurückgelegter Bahn.
Des Geistes Blick an Segnungen sich weidet,
Die uns beglückt, erfreut und wohlgethan.

Ob auch des Lebens Horizont sich trübte,
Und drohend finsternes Gewölk aufstieg,
Doch unsers Königs Herz den Frieden liebte,
Und abgewendet ward der Kampf, der Krieg.

Gott senkte in Sein Herz die Friedensliebe,
Und so entschwand in Friede uns das Jahr.
Dem Höchsten weihen wir des Herzens Triebe,
Und bringen Ihm Preis, Dank, Anbetung dar.

Sein Schutz beschirmte uns des Friedens Palmen,
In deren Schatten Wohlfahrt schön gedieh.
Für all' die Segnungen Gott Dankes-Psalmen,
Die Seine Güt' und Gnade uns verlieh.

Mög' auch den Frieden in dem neuen Jahre
Gott gnädig uns erhalten fort und fort!
Er unser Land vor Kriegs-Drangsal bewahre,
Das schönste Wohl erblühe jedem Ort!

Der goldne Friede kann die Welt beglücken,
In Eintracht und im friedlichen Verband
Die Völker froh der Wohlfahrt Früchte pflücken,
Und hohes Glück erfreuet jedes Land.

Der deutsche Nordbund mächtig sich entfalte
Zu Deutschlands Wohl und Heil auf neuer Bahn!
Die Gnade Gottes über Deutschland walte,
Und führe es zur Einigung hinan!

Die deutsche Flagge wehe auf den Meeren,
Der deutsche Handel blühe weit berühmt,
Und unter Preußens Führung deutschen Heeren
Der Heldenruhm, der Tapferen geziemt!

Im neuen Jahr sich Flor erneu', es blühen
Gewerbe, Handel, Ackerbau, Verkehr!
Der Menschen Pfade Freuden schön umziehen,
Und ihnen Glück und Wohlfahrt sich vermeh'r!
Gott sei mit uns auf allen unsern Wegen,
Sein Schutz uns schirm', Er lasse Seine Treu'
Fortwalten, spende Glück uns, Wohl und Segen,
Und Seine Güte sei uns alle Morgen neu!

Heil unserm König Wilhelm auf dem Throne,
Und unsrer Königin Augusta Heil!
Im vollsten Glanze strahle Preußens Krone,
Dem Königs-Hause Freude sei zu Theil!

Die Wohlfahrt blühe unserm Vaterlande,
Des Friedens Segnungen ihr zugesellt!
Auf neuer Jahresbahn Glück jedem Stande!
Zum Neujahr Friedens-Gruß der ganzen Welt!

Jüngling.